



Hausener Woche

Amtsblatt sowie Mitteilungen und Informationen aus dem Hausener Ortsgeschehen

Erscheint wöchentlich
Verteilung kostenlos an alle Haushalte
der Gemeinde Hausen im Wiesental

Auflage: 1150
Verteilung: Donnerstag/Freitag für die nächstfolgende KW
Ausgabe 27/21 Freitag, 16. Juli 2021

aus dem Inhalt:

Wichtige Termine
und Telefonnummern

amtliche Mitteilungen

Kirchliche Nachrichten
und Termine

Vereinsnachrichten und
Veranstaltungshinweise

Impressum:

Die "Hausener Woche"
ist das amtliche
Bekanntmachungsorgan
der Gemeinde
Hausen i.W.

Verantwortlich i.S.
d.P für den amtlichen
Teil: GV Hausen, BM.
Martin Bühler, für den
allgemeinen Informa-
tionsteil und Inserate:
Print + Picture UG
Schlierbachstr. 2,
79650 Schopfheim,
GF. Wolfgang Aleth
Verteilung: Wöchen-
tlich an alle Haushalte
Hausens, Auflage
1150. Verantwortlich
für Druck, Verteilung,
red.Bearbeitung, An-
zeigenredaktion:
Print+Picture UG
haftungsbeschränkt,
Schlierbachstr. 2,
79650 Schopfheim
Telefon: 07622/1535
Mobil 0179 4484 301
Fax:
+49 321 2253 2321
E-Mail:
printundpicture@gmx.
de

Der Abdruck zur Ver-
öffentlichung an die
Redaktion gegebener
Beiträge im nicht
amtlichen Teil erfolgt
grundsätzlich ohne
Gewähr.

Anzeigen- und Redak-
tionsschluß: Dienstag
12 Uhr für die laufende
Woche. Verteilung
Donnerstag/Freitag
Anzeigen- und Red.-
schluß für Farbdruck,
nur begrenzt möglich:
Montag, 18 Uhr

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Gemeindeverwaltung:

Schnäppchenjagd im Internet

Viele verlorene und nicht abgeholte Fundsachen suchen
neue Besitzer in spannender Online Auktion

Versteigerung läuft noch bis

25. Juli 2021, 17.00 Uhr

www.hausen-im-wiesental.de
link → Online-Versteigerung
oder
www.e-fund.de

Publikumsverkehr im Rathaus wieder möglich

Bezüglich der niedrigen Inzidenzzahlen im Landkreis Lörrach, möchten wir wieder
zum Normalbetrieb für den Publikumsverkehr zurückzukehren.
Dennoch bleiben einige Einschränkungen und Vorsichtsmaßnahmen bestehen.
Um Wartezeiten zu vermeiden, kann gerne und vorzugsweise ein Besuchstermin mit
unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vereinbart werden. Wegen der beengten
Räumlichkeiten in den Flurbereichen unseres Rathauses ist die Personenzahl im
Gebäude auf drei beschränkt. Wir bitten Sie darauf Rücksicht zu nehmen.

Weiterhin gelten coronabedingt folgende Hygieneschutzmaßnahmen:

- das Betreten des Gebäudes ist nur mit einer Mund-Nasen-Maske erlaubt
- der Mindestabstand von 1,50 m ist einzuhalten
- ein Händedesinfektionsmittel steht im Eingangsbereich zur Benutzung zur Verfügung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mi: 14.00 - 18.00 Uhr

Fr: 7.00 Uhr - 12.00 Uhr

Notrufnummern, Bereitschaftsdienste, wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag, Donnerstag	8 - 12 Uhr
Mittwoch	14 - 18 Uhr
Freitag	7 - 12 Uhr

Eintritt nur nach vorheriger Terminvereinbarung

Notdienstplan vom 19.07.2021 bis 25.07.2021

für 114 - Bad Säckingen-Schopfheim

Montag, 19.07.2021:

Bad-Apotheke Maulburg Hauptstr. 43, 79689 Maulburg	Tel.: 07622 - 67 41 60 Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
---	---

Dienstag, 20.07.2021:

Schwarzwald-Apotheke Bad Säckingen Schützenstr. 16, 79713 Bad Säckingen	Tel.: 07761 - 73 21 Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
--	--

Mittwoch, 21.07.2021:

Bahnhof-Apotheke Schopfheim Scheffelstr. 12, 79650 Schopfheim	Tel.: 07622 - 81 34 Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
--	--

Donnerstag, 22.07.2021:

Stadt-Apotheke Wehr Hauptstr. 69, 79664 Wehr, Baden	Tel.: 07762 - 5 22 80 Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
--	--

Freitag, 23.07.2021:

Wiesental-Apotheke Zell Schopfheimer Str. 5, 79669 Zell im Wiesental	Tel.: 07625 - 9 26 20 Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr
---	--

Samstag, 24.07.2021:

Apotheke am Wehrhof Hauptstr. 4-6, 79664 Wehr, Baden	Tel.: 07762 - 7 08 97 46 Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
---	---

Sonntag, 25.07.2021:

Adler-Apotheke Brennet Basler Str. 18 - 20, 79664 Wehr, Baden (Öffingen)	Tel.: 07761 - 89 79 So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr
---	--

Recycling-Hof Schopfheim, Lusing 10

Es werden folgende Wertstoffe angenommen:

Sortenreines Papier (ungebündelt), Mischpapier (ungebündelt), Kartonage, Hohlglas, Altmittel, Aluminium, Möbelholz, Elektronikschrott, Haushaltsbatterien, Sanitärkeramik, Altkleider. Öffnungszeiten: Di 8-12 Uhr, Mi. 14-17 Uhr, Do 14-17 Uhr, Sa 8-14 Uhr.

Recyclinghof Zell, Riedicher Straße 17

Dienstag 09:00 - 12:00 Samstag 09:00 - 13:00

Mittwoch 17:00 - 19:00



Donnerstag, 22. Juli 2021

Restmüllabfuhr

Samstag, 17. Juli 2021

**Papiersammlung Narrenzunft
Hausen**

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung

**Bläsiweg 9
79650 Schopfheim**

Christine Scheller mob.: 0151 61617795
Email: christine.scheller@caritas-loerrach.de

Moevi Akue mob.: 0151 61617726 Tel.: 07621 410-5463
Email: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de

Sprechstunde:

Die Sprechstunde ist mittwochs zwischen 14 und 16 Uhr nach Terminabsprache

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Lörrach

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern. Diese werden ab sofort über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt. Anruf ist kostenlos. Öffnungszeiten der Notfallpraxis in Schopfheim: Kreiskrankenhaus Schopfheim Schwarzwaldstr. 40 79650 Schopfheim. Öffnungszeiten Sa, So und an Feiertagen 9 – 13 Uhr und 16 – 19 Uhr. Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da, den Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:	0180322255535
Gas	66 90 86
Energiedienst AG Service-Nr.	07623 92-1800
Störungs-Nr.	07623 92-1818
Diakonisches Werk Schopfheim kirchl.	
Sozialarbeit, allg. Lebensberatung, Sozialberatung	2720
Zeugenhilfe (Opfer-Zeugenbetreuung)	
LG Waldshut-Tiengen	07751/881 309
Krankenhaus Schopfheim	395-0
Giftnotruf Freiburg	0761/270-4361
Drogen- Jugendberatung	07621/2085
Telefon-Seelsorge	0800/1110111
Hospizgruppe Schopfheim: Ehrenamtliche Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, Entlastung der Angehörigen. Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr	07622-697596-0
e-mail: hospiz-schopfheim@gmx.de	
Bereitschaftsdienst Tierärzte: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten an Werktagen / Feiertagen und Wochenenden sind die erreichbaren Praxen und Kliniken auf www.tiernotdienst-loerrach.de aufgeführt und über die zentrale Notdienstnummer 07621 3528 zu erreichen	
DRK: Menue-Service (Mahlzeitend. Tiefkühlfrisch)	07621 / 151549

I-punkt der Fritz-Berger-Stiftung Zell im Wiesental:

Bürgerheim, Hans-Fräulin-Platz 2 07625 / 9188775

Mittwochs von 9 bis 13 Uhr

Rechtliche Betreuungen/SKM 07622/671717-0

Kinder-Jugendtelefon

(Mo-Fr 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos) 0800 / 1110333

Kinderschutzbund Schopfheim Büro: Mo,

Mi, Do, Fr v. 9-11 Uhr, psych. Beratung von

Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter-

und Babysittervermittlung 63929

Polizeirevier Schopfheim 66698-0

Psychologische Beratungsstelle 5800

Zufluchtsort für mißhandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter: 07621/49325

Caritasverband für den Landkreis Lörrach e.V.:

Demenzberatungsstelle, Graziella Scholer,

Haagenerstraße 15a, 79539 Lörrach, 07621/9275-21

Häuslicher Betreuungsdienst und Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Carola Behringer, Haagenerstraße 15a,

79539 Lörrach, 07621/9275-25

CURARE gGmbH Ambulante Dienste des Evang. Sozialwerks

Wiesental e.V. in Schopfheim & Umgebung Tel.: 07622 3900-138

info@curare-wiesental.de www.curare-wiesental.de

Blaues Kreuz Lörrach Beratung und Selbsthilfegruppen für Menschen

mit Alkoholproblemen und deren Angehörige

Pestalozzistr.11, 79540 Lörrach-Stetten Anmeldung über Tel.

07621 / 44612 oder Mail: regiopsbloeweb.de

Veranstaltungen

Bis auf weiteres keine Bekanntgabe geplanter Veranstaltungen

Kulturelles:



**Hebelhaus
Hausen**

Ab Mittwoch, dem 14. Juli 2021, wieder geöffnet.

Öffnungszeiten: Feb.bis Dez.: Mittwoch, Samstag und Sonntag: 13.30 - 17.00 Uhr

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

Führungen: durch das Museum für Gruppen ab 10 Personen , Info unter 07622 687333

Museumsspass: berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten. Bis 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.

Geschenkgutscheine: für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum

HEBELHAUS HAUSEN

Verstärkung im Hebelhaus gesucht

Pünktlich zu erfreulichen Wiedereröffnung des Hebelhauses Hausen im Wiesental am 14. Juli 2021, suchen wir Verstärkung in unserem Team im Hebelhaus im Bereich

Hebelhausaufsicht

Die Dienstmöglichkeiten sind **Mittwoch, Samstag und Sonntag von 13:30 bis 17:00 Uhr.**

Eine Einführung in den Hebelhausdienst wird selbstverständlich stattfinden.

Eine Entschädigung erfolgt nach der Ehrenamtlichen Entschädigungssatzung der Gemeinde Hausen im Wiesental. Diese Satzung ist auf der Homepage der Gemeinde Hausen im Wiesental zu finden.

Sollten Sie Interesse haben unserem kleinen Team beizutreten oder sind Ihnen Fragen aufgekommen, können Sie sich gerne unter LNakladal@hausen-im-wiesental.de, oder unter 07622 6873-23 melden.

Gemeindeverwaltung
Hausen im Wiesental

Ende des amtlichen Teils



Evang. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

Wochenspruch:

„So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“ (Epheser 2, 19)

Abendmahl in Quarantäne?

Gerade beim Abendmahl muss man ultra-vorsichtig sein! Wenn ein Stück Brot auf einen Teller gelegt wird, sind Einmalhandschuhe zu tragen. Das Brot wie früher in die offen hingehaltene Hand legen? Die Berührung, die Wärme spüren? Einander dabei in die Augen schauen und zu sehen, wie es dem anderen geht? Undenkbar in Corona-Zeiten!

Noch schlimmer: Der Kelch! Haben wir je gemeinsam aus demselben Kelch getrunken? Man kann es sich fast nicht mehr vorstellen! Der Kirchengemeinderat hat nun wunderschöne tönerner Einzelkelche gekauft. Ein durchaus wohltuender Ersatz – und vermutlich in Zukunft das einzig Mögliche. Aber geht dadurch das Symbol der Gemeinschaft und der Verbindung untereinander nicht verloren? Ich glaube nicht. Das ist das Gute an Symbolen: Sie sind offen nach allen Seiten. Sie können auch anders gefüllt werden. Wichtiger als der Kelch wird jetzt vielleicht das, was darin ist. Der Wein oder der Traubensaft, Zeichen der Fülle und Freude.

Sehr passend beschrieb es Andrea Digeser bei der Gemeindeversammlung: Die tönernen Kelche sind ein Zeichen für die „irdenen Gefäße“. Damit meint der Apostel Paulus unseren Leib. Unseren Körper also, und unser ganzes „weltliches“ Leben. Corona eingeschlossen. Gut, dass sich Gottes erfüllende Liebe auch da hinein ergießen will und kann!

Gut ist es überhaupt, wenn wir das Abendmahl weiter feiern. Und nicht ganz und gar auf die Reservebank schieben! Denn das Abendmahl hat einen Mehrwert! Stellen Sie sich vor, jemand schwärmt Ihnen von einem Stück frischen Erdbeerkuchen vor, den er gerade genossen hat. Das ist schön, und Sie können versuchen es sich vorzustellen. Aber schöner ist es doch, wenn Ihnen jemand ein Stück Kuchen samt Teller und Gabel anbietet: Hier, probier mal! Dann brauchen wir uns nichts mehr vorzustellen. Dann schmecken und spüren wir. Und werden satt und froh. So ist das Abendmahl. Auch wenn wir immer wieder hungrig werden: An Gottes Liebe und an dem Gefühl, geliebt und gehalten zu sein, werden wir satt und froh!

Ihre Pfarrerin Ulrike Kru **Gottesdienste – Zeit für Begegnung**

Wir feiern unsere Gottesdienste bei schönem Wetter draußen, sonst in der Kirche.

Stühle werden draußen bereitgestellt, nach wie vor gilt das Hygiene-Konzept: Abstand halten, Anwesenheit dokumentieren und Maske tragen. Singen ist mit Maske momentan nicht nur draußen, sondern auch drinnen in der Kirche wieder erlaubt!

Sonntag, 18. Juli

10:00 Uhr vor oder in der evang. Kirche in Hausen i. W.
mit Krankenhauseelsorgern Eva Nübel
(Siehe auch den Beitrag unten.)

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 25. Juli

10:30 (!!) Uhr Gottesdienst im Schwimmbad Schweigmatt

mit Pfarrerin Ulrike Krumm

Musikalische Gestaltung: Bläserensemble der Musikschule Schopfheim

Sonntag, 01. August 19:00 Uhr vor oder in der evang. Kirche in Hausen i. W.

Sommertagesdienstreihe - mit Pfarrerin Ulrike Krumm

„Eigentor – Mose und sein besonderer Trainer“

Corona-Gedenkgottesdienst

Den Gottesdienst am 18. Juli feiern wir als Corona-Gedenkgottesdienst. Er steht unter der Zusage: „Unser Gott ist ein Gott, der uns sieht!“

Die Idee zu einem solchen Gedenken entstand im Team der evangelischen und katholischen Krankenhausseelsorgenden an den Kreiskliniken Lörrach. Er wird an verschiedenen Orten im Kirchenbezirk gefeiert. Zu uns kommen wird Krankenhausseelsorgerin und Gemeinédiakonin Eva Nübel. Wir laden herzlich dazu ein!

Audio-Gottesdienste:

Weiterhin können Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde www.eki-hausen.de oder direkt unter www.eki-fahrnau-gersbach.de/audio einen von Pfarrerin Ulrike Krumm gestalteten „Audio-Gottesdienst“ mitfeiern. Der Gottesdienst kann jederzeit gehört werden und bleibt die Folgeweche über auf der Homepage eingestellt.

Auch unter www.ekiba.de/kirchebegleitet finden Sie Gottesdienste und Andachten sowie weitere schöne und hilfreiche Impulse für Menschen aller Altersgruppen.

Kirche offen zum Gebet:

Weiterhin ist die Evangelische Kirche in Hausen zwischen 10-18 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet!

Auch unser Glockenläuten abends um 19.30 Uhr ist eine Einladung zum Gebet für alle, die von der Pandemie und ihren Auswirkungen besonders betroffen sind.

Gruppen und Angebote

Montag, 15-18 Uhr

Einzelgespräche für seelisch belastete und erkrankte Menschen und ihre Angehörige mit Herrn Berthold Bausch: Tel. 0151-67729 792; Fax: 07622-667920; Email: berthold.bausch@freenet.de

Die persönlichen Beratungsgespräche finden im Ev. Gemeindehaus von 15 bis 18 Uhr unter Einhaltung der Coronaregeln statt. Bitte melden Sie sich vorab telefonisch an!

Alle anderen Angebote sind situationsbedingt momentan leider ausgesetzt.

Pfarrsekretariat-Öffnungszeiten:

Dienstag 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr und Freitag 9:30 bis 11:30 Uhr

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17a / Telefon: 07622 - 25 48 / E-Mail-Adresse: hausen@kbz.ekiba.de

Zuständig für die vakante Pfarrstelle ist Frau Pfarrerin Ulrike Krumm aus Fahrnau. Sie ist erreichbar per E-Mail unter ulrike.krumm@kbz.ekiba.de und per Telefon unter 07622-67 22 663.

Kirchliche Nachrichten



Kath. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

27.21 vom 16.07. = Termine 18. – 25. Juli 2021 für Hausener Woche

Sonntag, 18.07.2021 16. Sonntag im Jahreskreis

Hausen 09:00 Uhr Eucharistiefeier - nur bei schlechtem Wetter, sonst Freiluftgottesdienst um 10 Uhr in Maulburg / Pfarrer Latzel
 Maulburg 10:00 Uhr Eucharistiefeier / Freiluftgottesdienst / Pfarrer Latzel

Montag, 19.07.2021

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 20.07.2021 Hl. Margareta

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 21.07.2021 Hl. Arbogast, Bischof von Straßburg

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 22.07.2021 Hl. Maria Magdalena

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 23.07.2021 Hl. Birgitta von Schweden

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 25.07.2021 17. Sonntag im Jahreskreis

Hausen 09:00 Uhr Eucharistiefeier - nur bei schlechtem Wetter, sonst Freiluftgottesdienst um 10 Uhr in Schopfheim / Pfarrer Latzel
 Schopfheim 10:00 Uhr Eucharistiefeier / Freiluftgottesdienst im Hof der Metzger-Grundschule / Pfarrer Latzel

Für die Mitfeier der Gottesdienste in unseren Kirchen müssen alle Mitfeierenden den vorgeschriebenen Mindestabstand wahren, ihre Kontaktdaten angeben und während des Gottesdienstes einen medizinischen Nasen-Mund-Schutz/ FFP2-Masken tragen. Mit Erkältungssymptomen können sie nicht am Gottesdienst teilnehmen. Wir danken für Ihr Verständnis.

...die halbe Wahrheit...

Wie sehr sind wir gewohnt, nur das zu glauben und für wahr zu nehmen, was wir selbst gesehen. Die Bibel und daher unser Glaube aber wollen häufig ermutigen, auch das größere „Ganze“ zu vermuten, und jener „weiteren“ Wahrheit zu vertrauen, auch wenn so manches unseren Sinnen entzogen bleibt. Auch wenn wir nicht so recht wissen, wie Solches möglich sein soll, wie z.B. Leben nach unserem Tod, oder medizinische Wunder ... oder Gottes Drei“fältigkeit“ ..., ER als Urgrund und Ziel unseres Lebens ... Vielleicht bieten die vor uns liegenden Sommerwochen neu die Möglichkeiten, aufmerksam zu werden für weitere Erlebnisse und geschenkte Blicke, um unseren Umgang mit Erstaunlichem, mit Aussagen der Bibel, neu zu überdenken ...

Ich grüße Sie herzlich, M. Latzel, Pfr.

Kath. Pfarrbüro St. Josef – Schulstraße 6 – 79688 Hausen im Wiesental

Pfarrbüro-Sprechzeiten: Montag 9 – 11 Uhr, Mittwoch 16 – 18 Uhr

Tel. 07622-3438, Fax 07622-668797 E-Mail: pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de

www.kath-mittleres-wiesental.de

Aus der Gemeinde

Recherchiert und aufbereitet werden die Folgen zu diesem Thema vom Hausener Heimatforscher und Philatelisten Elmar Vogt, lesen Sie heute Folge 48

Geschichte(n) aus dem Gemeindegarchiv, Hebelhaus/Literaturmuseum und der Ortsgeschichte (48)

August Babberger (1885 bis 1936)
in der Lörracher Ausstellung „Kunst und Nationalsozialismus“

Ausstellungsverlängerung bis zum 10. Oktober 2021



Eine äußerst bemerkenswerte Ausstellung unter dem Titel „Kunst und Nationalsozialismus“ ist noch bis zum 10. Oktober 2021 im Lörracher Dreiländermuseum zu sehen.

Gezeigt und ausgestellt wurden bisher immer nur die damals verfolgten Künstler, nicht aber jene die dem NS-Regime zuzurechnen waren.

Bereits mehrfach hat das Lörracher Dreiländermuseum die Zeit des Nationalsozialismus in großen Ausstellungsprojekten zum Thema gemacht.

Kuratorin Barbara Hauß hatte die museumseigene Sammlung nach Werken aus der NS-Zeit durchforstet und schließlich zwölf Künstler für die Sonderausstellung in den Kontext der NS-Diktatur gestellt und genauer betrachtet.

Gerade der regionale Blick auf die Kunst in Baden macht dabei deutlich, wie wichtig und notwendig diese Aufarbeitung ist, um endlich zu einem fundierten und differenzierten Urteil gelangen zu können.

Eine Reihe mit sieben Vorträgen beleuchtet einzelne Aspekte der Ausstellung.

Die Ausstellung zeigt Gemälde, Grafiken und Skulpturen, die Zeugnis von der Zeit zwischen 1933 und 1945, von der so genannten „entarteten Kunst“ bis hin zur *Blut-und-Boden-Mentalität* geben. Rund 100 Werke prominenter badischer Künstler, darunter Hans Adolf Bühler, Adolf Strübe, Hermann Burte, Max Laeuger, August Babberger und Philipp Flettner, werden im Kontext der NS-Diktatur betrachtet.

Zur Ausstellung ist ein umfangreicher Katalog mit 192 Seiten in der Reihe der »Lörracher Hefte [30]« erschienen. Weitere Informationen unter: www.dreilaendermuseum.eu.

Bildvorlagen: August Babberger, Berglandschaft am Klausenpass, um 1919, Aquarell und Bleistift, © Dreiländermuseum Lörrach und Adolf Riedlin, Drei Arbeiter, um 1937, Öl auf Leinwand, © Sammlung Dreiländermuseum Lörrach.

(elv)

Vereine berichten

Schwarzwaldverein



Der Schwarzwaldverein Hausen im Wiesental besucht in einer Gemeinschaftsveranstaltung mit der Muettersproch-Gsellschaft Gruppe Wiesental am **Mittwoch**,

dem 21. Juli, die neun Stationen von Hebels Gedicht „Z´ Basel an mim Rhi“.

Abfahrt ist um 10.07 Uhr am BahnhofHausen-Raitbach. Es ist auch möglich, weiter vorne im Wiesental zuzusteigen. Fahrkarten werden besorgt.

Eine Anmeldung ist bis 19. Juli beim Wanderführer Siegfried Schmiege, Tel. 07622 2370 erforderlich.

Die leichte Wanderung führt etwa 3 km mit vielen Möglichkeiten zum Ausruhen ohne steile Anstiege durch die Altstadt. Eine Einkehr im Café der Elisabethenkirche ist möglich, Rucksackverpflegung wird empfohlen, Masken nicht vergessen. Stationen: Ba-

discher Bahnhof, Tram bis Rheingasse, Klingentalfähre, Rhein, Hebelhaus, Schanze, Seilers Rädli, e bra vi Frau, Petersplatz, Münster, Münsterschule, Pfalz, Scholers Nase, Rheinbrücke, Marktplatz, Tram zum Bahnhof SBB. Rückfahrt am Nachmittag gegen 15Uhr.

Nächste Wanderung:

Vom Nonnenmattweiher zur Kälbelescheuer-Wann: Sonntag, den 18.07.2021.

Wanderstrecke:

Fischerhütte – Nonnenmattweiher – Sirnitz – Kälbelescheuer – Haldenhof – Hinterheubronn – Fischerhütte
Wanderzeit: ca. 3 ½ Std. bei ca. 300 Hmtr.
Abfahrt: 10:00 Uhr, mit Pkw am Rathausplatz
Wanderführer: Hannelore Zimara, Tel. 6 67 65 13ACH-
TUNG: Anmeldung bis Samstag, den 17.07.2021 erwünscht. Masken nicht vergessen! 11

Altpapiersammlung in Hausen

Die Narrenzunft Hausen führt am Samstag 17.07.21 ab 10.00 Uhr eine Altpapiersammlung in Hausen durch.

Sonstiges Wissenswertes

Ideenbörse zum nachhaltigen Konsum

Klimawandel, Ressourcenknappheit und Ungleichheit bei den Lebensbedingungen sind aktuelle Herausforderungen, die bisherige Formen der Wirtschaftsordnung und des Zusammenlebens in Frage stellen können. Wie könnte eine Alternative aussehen?

Das Biosphärengebiet Schwarzwald, der Weltladen in Zell und das Wiesentäler Textilmuseum laden zu einer Ideenbörse zum nachhaltigen Konsum am Samstag, 24. Juli ins Wiesentäler Textilmuseum ein. Dabei geht es um Lösungen für nachhaltigen Konsums und Anregungen, wie mit Ressourcen umweltschonender und nachhaltiger umgegangen werden kann. Beispiele kommen aus den Bereichen Bekleidung, Reisen und Einkaufen.

Der Tag beginnt um 10 Uhr mit thematischen Vorträgen nach der Eröffnung durch Walter Kemkes, den Geschäftsführer des Biosphärengebiets. Für die Teilnahme an dieser Veranstaltungsteil ist eine Anmeldung erforderlich (siehe Kasten). Ab 12 Uhr gibt es die Möglichkeit, beim „Freiluftmarkt der Möglichkeiten“ Praxisbeispiele kennen zu lernen, sich auszutauschen und Tipps für Zuhause mitzunehmen. Mit dabei ist die „DIY-Upcycling Nähwerkstatt Lörrach“. Zudem bietet das Textilmuseum Führungen durchs Museum an und lädt zu einer Diskussion über nachhaltige Textilien ein.

Um 14.30 Uhr spricht Jobst Kraus, ehrenamtlicher Nachhaltigkeitsbeauftragter des BUND-Landesverbandes Baden-Württemberg, zum Thema: „Weniger, anders besser – Perspektiven einer nachhaltigen Lebens- und Produk-

tionsweise im und über das Biosphärengebiet Schwarzwald hinaus“. Außerdem gibt es für nachhaltigen Hunger einen Imbiss vom Hotel Restaurant Löwen.

Für die Freiluftveranstaltung ist möglicherweise ein medizinischer Mund- und Nasenschutz zu tragen, wenn die Abstände nicht eingehalten werden können. Für die Teilnahme an der Innenveranstaltung ist eine vorherige Anmeldung erforderlich und das Mitbringen eines aktuellen Test-, Impf- oder Genesenennachweises. Tests müssen schriftlich nachgewiesen werden und dürfen bei Veranstaltungsbeginn nicht älter als 24 Stunden sein (Antigen-Schnelltest).

Wann? 24. Juli 2021, 10 bis 16 Uhr
Wo? Textilmuseum, Zell im Wiesental
Wie kann ich teilnehmen? Maximal 30 Teilnehmende (für Vorträge), Anmeldung bis 21. Juli erforderlich per E-Mail an mara.buchhauser@rpf.bwl.de; Test, Impf- oder Genesenennachweis notwendig. „Freiluftmarkt der Möglichkeiten“ ab 12 Uhr spontan besuchbar.
Fragen? Telefon 07673/889402-4392 oder 07673/889402-4379

Sich zum Ausbilder im Handwerk qualifizieren

Wer im Handwerk Lehrlinge ausbildet, muss eine entsprechende Qualifikation, den „AdA-Schein“, nachweisen. Dazu bietet die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg am Standort Schopfheim ab 4. Oktober eine sechsmonatige Fortbildung in Teilzeit an.

Sonstiges Wissenswertes

Sie bereitet auf die Ausbildereignungsprüfung (AEVO) vor und kann gleichzeitig als Teil 4 der Meistervorbereitung angerechnet werden.

Besprochen werden das Planen der Ausbildung, die Auswahl und das Einstellen der Azubis wie auch de-

ren Betreuung während der Lehrzeit. Der Unterricht findet immer montags nach Feierabend sowie vereinzelt am Samstagvormittag statt. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie in Schopfheim, Tel.: 07622/686811. Infos im Netz: www.gewerbeakademie.de

Impftermine künftig direkt online beim Kreisimpfzentrum buchen

Buchungen auch für Kreuzimpfungen, Boosterimpfungen sowie für Impfung von Kindern und Jugendlichen ab 12 Jahren möglich

Landkreis Lörrach. Seit heute (12. Juli 2021) können Impftermine für das Kreisimpfzentrum Lörrach auch direkt gebucht werden. Unter www.kiz-loerrach.de/termin-buchen gibt es künftig die Möglichkeit, Termine nicht über die bisherige bundesweite Plattform, sondern über ein eigenes Termintool des Landkreises zu buchen. Damit reagiert der Landkreis auf Anforderungen der fortgeschrittenen Impfkampagne: „Auch wenn es zu Beginn der Impfkampagne der richtige Weg war, die Terminvergabe zentral zu organisieren, sehen wir es mittlerweile als notwendigen Schritt an, ein System zu haben, das wir selbst schnell und flexibel den aktuellen Entwicklungen und Bedürfnissen der Impfkampagne anpassen können“, so die beiden Leiter des Kreisimpfzentrums Lörrach Susann Franke und Daniel Dröschel. Anders als über die bisherige zentrale Terminplattform können nun unter www.kiz-loerrach.de/termin-buchen einerseits gemäß STIKO-Empfehlungen verkürzte Abstände zwischen Erst- und Zweitimpfung angeboten werden als auch Kreuzimpfungen (also Ersttermin AstraZeneca, Zweittermin BioNTech oder Moderna) oder Einzelimpfungen nach einer durchgemachten Covid-Infektion. Auch gibt es dort nun eine Möglichkeit, Kinder und Jugendliche für einen Impftermin anzumelden.

Die bisherige Möglichkeit über den zentralen Impfterminservice oder die Hotline 116117 Impftermine zu buchen wird in den kommenden Tagen auslaufen. Künftig werden neue Termine ausschließlich über www.kiz-loerrach.de/termin-buchen angeboten. Weiterhin bleibt es zudem möglich, sich über www.loerrach-landkreis.de/impfbruecke zu registrieren, um kurzfristig Termine für nicht verimpften Impfstoff zu bekommen.

Übersicht: Buchungsmöglichkeiten unter www.kiz-loerrach.de/termin-buchen (sofern Impfstoff verfügbar ist):

Impfstoff (1. Impfung/2. Impfung)	Alter/Hinweise	Abstand zwischen Impfungen
BioNTech/BioNTech	ab 16 Jahren	4 Wochen
AstraZeneca/AstraZeneca	Ab 18 Jahren	9 Wochen
Moderna/Moderna	ab 18 Jahren	4 Wochen
Kreuzimpfung: AstraZeneca/m-RNA*	ab 18 Jahren	4 Wochen
Einmal-Impfung: Johnson&Johnson	ab 18 Jahren	---
Boosterimpfung (einzeln) nach Covid-Erkrankung	Nachweis durch PCR-Test	Einmal-Impfung frühestens 6 Monate nach Erkrankung

Sonstiges Wissenswertes



Geschäftsstelle
**Forstbetriebsgemeinschaft
Dreiländereck w.V.
Hauptstr. 39, 79400 Kandern**

Die FBG Dreiländereck w. V. vermarktet seit fast 50 Jahren das Holz aus Privat- und Kommunalwäldern von rund 2.000 Mitgliedern. Die jährlich zu vermarktende Holzmenge beträgt etwa 40.000 Festmeter, darunter in nennenswertem Umfang wertvolles Laub- und Douglasienholz. Die Holzvermarktung erfolgt in enger Kooperation und gegenseitiger Vertretung mit der FBG Kleines Wiesental w. V. am selben Standort (ca. 50.000 Fm/Jahr).

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist die unbefristete Vollzeitstelle (100 %) als

Stellv. Geschäftsführer/in im Holzverkauf (m/w/d)

zu besetzen. **Bewerbungsfrist 22.07.2021.**

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- Holzverkauf und stellvertretende Geschäftsführung
- Führen von Verhandlungen und Erstellung von Verträgen
- Kundenpflege und -betreuung im Holzverkauf aller Sortimente
- Unterstützung des Geschäftsführers bei der Koordination des Holzverkaufs und der Geschäftsabläufe
- Organisation und Durchführung von Meistgebotsterminen und Informationsveranstaltungen für Mitglieder

Was Sie mitbringen

- Forst- oder holzwirtschaftliche Ausbildung, gerne mit Berufserfahrung
- Eigeninitiative, Motivation, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit im Zusammenspiel der Interessengruppen, wirtschaftliches Denken
- Verantwortungs- und Kooperationsbereitschaft sowie Verhandlungsgeschick
- Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- Gute EDV-Kenntnisse und Bereitschaft zur Einarbeitung in die vorhandene Software
- Führerschein Klasse B

Was wir Ihnen bieten

- Eine unbefristete Vollzeitstelle
- Eine der Qualifikation und den Aufgaben entsprechende Vergütung in Anlehnung an den TVöD
- ein verantwortungsvolles und vielseitiges Aufgabenspektrum
- Ein hoch motiviertes Team (3 Teilzeitkräfte) mit flacher Hierarchie
- Flexible Arbeitszeiten
- Einen attraktiven Arbeitsplatz mit moderner Ausstattung im historischen Forstamtsgebäude
- Eine gute Einarbeitung
- **Sehr gute Entwicklungsmöglichkeiten:** Übernahme der Geschäftsführung in einigen Jahren. Ein Zusammenschluss der beiden FBGen in Kandern wird für die nächsten Jahre angestrebt.
- Einen Arbeitsplatz in der sympathischen Kleinstadt Kandern in lebenswerter Umgebung im Markgräfler Land in Nähe zu den Städten Lörrach, Basel und Freiburg.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Dr. Mario Singer, Telefon 7626/91 9912 oder mobil 01522/1867350 sowie per Email: mario.singer@malsburg-marzell.de.

Sonstiges Wissenswertes / Kolumne



Präventionshinweise des Polizeipräsidiums Freiburg aufgrund aktueller Betrugsstraftaten (Teil 5):

Unerlaubte Werbeanrufe

Unerlaubte Werbeanrufe sind verboten. Sie bedürfen der **ausdrücklichen Zustimmung** des Angerufenen. Die Zahl der **Beschwerden über unerlaubte Werbeanrufe** reißt nicht ab. In solchen Fällen rät die Polizei sich Datum, Uhrzeit und Grund des Anrufs sowie Namen, Unternehmen und Rufnummer des Anrufers zu notieren und sich damit an die örtliche Verbraucherzentrale zu wenden.

Ziel des Anrufs ist, einen **Vertragsabschluss** zu erreichen, den Angerufenen beispielsweise dazu zu überreden, an einem Gewinnspiel teilzunehmen, eine Zeitschrift zu abonnieren oder den Telefonanbieter zu wechseln. Dabei fragen die Anrufer **auch persönliche Daten** ab, unter anderem die Kontodaten.

Tipps Ihrer Polizei

- Lassen Sie sich nicht auf lästige Werbeanrufe ein. Legen Sie einfach den Hörer auf!
- Erhalten Sie unerlaubte Werbeanrufe, notieren Sie sich Datum, Uhrzeit und Grund des Anrufs sowie Namen, Unternehmen und Rufnummer des Anrufers. Weden Sie sich mit diesen Informationen an Ihre örtliche Verbraucherzentrale.
- Am Telefon abgeschlossene Verträge sind **gültig!** Wenn Sie eine Auftragsbestätigung erhalten, obwohl Sie lediglich der Zusendung von Informationsmaterial zugestimmt haben, widerrufen Sie umgehend und zwar schriftlich, am besten per Einschreiben.
- Geben Sie bei jedem Vertragsabschluss nur die hierzu notwendigen Daten an.
- Geben Sie **nie Ihre Kontonummer** preis, wenn Sie den Gesprächspartner nicht kennen.
- Stimmen Sie nicht der Nutzung Ihrer Telefonnummer zu Werbezwecken zu. Falls Sie es doch einmal tun: Ein einmal gegebenes Einverständnis können Sie - auch telefonisch - widerrufen.

Haben Sie weitere Fragen oder möchten Sie sich beraten lassen, so melden Sie sich gerne über **freiburg.pp.praevension@polizei.bwl.de**.

Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihr Polizeipräsidium Freiburg

Neues aus der Hebelstraße

In dieser Kolumne kommentiert Wernfried Hübschmann aktuelle Ereignisse mit spitzer Feder und mildem Augenzwinkern.

Vom Talent zum Missverstehen

Nicht wenige von Johann Peter Hebels Kalendergeschichten beziehen ihren Witz und ihre Pointe aus einem Missverstehen. Das gilt auch für das berühmte „Kannitverstan“, wo unser überforderter Duttlinger sich in Amsterdam *lost in translation* wiederfindet, denn der Passant, den er anspricht und „der vermutlich etwas Wichtigeres zu tun hatte, und zum Unglück gerade so viel von der deutschen Sprache verstand als der Fragende von der holländischen, nämlich Nichts, sagte kurz und schnauzig *Kannitverstan*; und schnurrte vorüber.“ Dass der deutsche Handwerksbursche dennoch und gerade wegen (!) des Nicht-Verstehens und also „durch den Irrtum zur Wahrheit und zu ihrer Erkenntnis“ gelangte, gehört zu jenen pädagogischen Kniffen, die Hebel nicht selten anwendet, um uns, den Leser, in den Bann seines Erzählens zu ziehen und mitzunehmen auf die lichte Bahn von Vernunft, Einsicht und Erkenntnis. In der Anekdote „Missverständnis“, die ich hier anführe, ist das gutmütige Schmunzeln noch leichter zu haben. „Im 90er Krieg, als der Rhein auf jener Seite von französischen Schildwachen, auf dieser Seite von schwäbischen Kreis-Soldaten besetzt war, rief ein Franzos zum Zeitvertreib zu der deutschen Schildwache herüber. Filu! Filu! Das heißt auf gut deutsch: Spitzbube. Allein der ehrliche Schwabe dachte an nichts so Arges, sondern meinte, der Franzose frage: Wie viel Uhr? Und gab gutmütig zur Antwort: *halber vieri*.“ In beiden Fällen sind es also Sprachbarrieren, die, so unüberwindlich sie sind, doch am Ende zu etwas Gutem führen. Anders gesagt: das Fremde wird bei Hebel nie abgewertet. Es bleibt fremd und ist doch kein Hindernis für den Auftritt des Menschlichen. Der unverständenen Sprache wird nichts Böses unterstellt, sondern eine wohlmeinende Absicht. Ein weiteres schönes Beispiel für stille Einfalt und edle Größe ist der „vorsichtige Träumer“, der, weil er im Traum einmal in eine Glasscherbe getreten ist, von nun an immer ein paar feste Pantoffeln anlegt, bevor er ins Bett geht. Hebel beginnt die kleine Erzählung mit der kopfschüttelnden Einsicht „Es gibt doch einfältige Leute auf der Welt.“ Nun, das gilt natürlich bis heute. Und so wollen wir festhalten, dass es uns nicht auf hohe Bildung und Faktenwissen ankommt, sondern auf Herzengüte, Freundlichkeit, Dankbarkeit und dergleichen Tugenden mehr, deren wir heute ebenso bedürfen wie die Menschen zu Hebels Zeiten. Merke: Die Kalendergeschichten des Hausfreunds sind immer noch eine gute Lehre bei einem „Schluck in Ehre“!

Nix für ungut!
Ihr Wernfried Hübschmann

Anzeigen

FÜR MICH. FÜR DICH. FÜR ALLE.
E-CARSHARING
 „Dein Kosten- und CO₂-Senker.“




Ein Gemeinschaftsunternehmen von
 NaturEnergie
 stadtmobil
 CarSharing Südbaden

Gefördert durch:

 Baden-Württemberg
 MINISTERIUM FÜR UMWELT
 aufgrund eines Beschlusses des
 baden-württembergischen Landtags



Für Klima und Gemeinwohl.
my-e-car.de



Ihr zuverlässiger Begleiter
 im Trauerfall



HANS JITZIN
 BESTATTUNGSINSTITUT
 79650 SCHOPFHEIM
 GOETHESTRASSE 20
 TEL. 0 76 22 / 75 72

TAG + NACHT, SONN- UND FEIERTAGS

**Über 30 Kranken-
 „Versicherungen im Vergleich“**

Günstige Tarife für Grenzgänger und Privatversicherte!
 Fordern Sie kostenlos Ihren Vergleich an!

VL Volker Lapp Versicherungsmakler
 Hebelstr. 3 D-79650 Schopfheim
 Tel. 07622-68849-0 Fax -12 www.v-lapp.de

1 Hemd
 fix & fertig **2⁴⁰ €**
 gewaschen und gebügelt

Textilreinigung PRÜFER

Schopfheim Feldbergstraße 1a 07622 / 8279

Montag-Freitag 7 - 18:30
 Mittwoch 7:00 - 13:00
 Samstag 8:00 - 12:30
 jeweils durchgehend

BERGER
HEIZUNG - SANITÄR
MEISTERFACHBETRIEB

**Heizung - Sanitär -
 Solar - Kundendienst**
 Mitteldorfstr. 1a · 79688 Hausen i.W.
 Tel. 0049 (0)7622 / 61503
 info@berger-heizungsbau.de

24 Std. Notrufnummer 0173 3595967

- ✓ Öl- und Gasfeueranlagen und Brennwertanlagen
- ✓ Wartung von wärmetechnischen Anlagen
- ✓ Festbrennstoffanlagen (Scheitholz, Pellet, Hackschnitzel)
- ✓ Wärmepumpenanlagen | Solaranlagen | Pufferspeicheranlagen
- ✓ Gasinstallationen | Industrieanlagen | Rohrleitungsbau
- ✓ Sanitäre Anlagen | Komplettbadsanierungen
- ✓ Notdienst an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen

Lohnsteuerhilfe Baden-Württemberg e. V.
Lohnsteuerhilfeverein
Beratungsstelle: Schopfheimer Straße 9, 79669 Zell im Wiesental
Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 15 -17.30 Uhr,
 Donnerstag 9 -11 Uhr u.n. Vereinbarung (auch samstags).
 Steuerliche Beratung mit EST-Erklärung für Arbeitnehmer,
 Rentner u. Grenzgänger im Rahmen einer Mitgliedschaft.
 Termine/Info: Tel. 07625 - 930616 Internet: www.lohibw.de

Wir helfen Ihnen, sich in der schweren Zeit des Abschieds mit den vielfältigen Aufgaben und Erledigungen, die mit einer Bestattung zusammenhängen, zurechtzufinden.

klinge
le
BESTATTUNGEN

Roggenbachstraße 10 **Tel. 67 45 40**
 79650 Schopfheim www.klingebestattungen.de
Bestattungsvorsorge: Selbst bestimmen, Notwendiges regeln.
 Auch hierzu beraten wir Sie gerne.